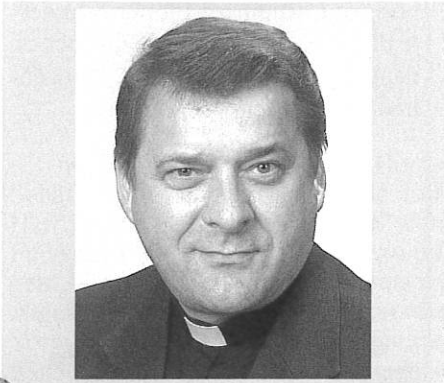


P F A R R E

S T . A N N A

www.st-anna-aigen.graz-seckau.at



Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!

Die Hl. Mutter Theresia von Kalkutta hat einmal gesagt: „Lieben muss ebenso natürlich sein wie Leben und Atmen“. Ich denke, dass wir alle in diesem Satz ein echt christliches Programm für uns finden. Mit der LIEBE beginnt alles und in der LIEBE endet alles. Wenn wir immer die Liebe vor unseren Augen haben, dann kann für uns nichts schwierig sein! Gemeint ist die wahre Liebe zu Gott und zu den Mitmenschen, zu unseren Nächsten. Wie schön ist es, wenn durch die Liebe neues Leben beginnt, wenn sich um dieses neue Leben, als Gottes Schöpfung, die guten Eltern mit Zärtlichkeit sorgen. Wie schön ist es, wenn christliche Eltern dieses neue Leben mit höchster Verantwortung – für das leibliche und seelische Wohl des Kindes - von Anfang an übernehmen. Das ist für die Eltern von größtem Wert. Für Eltern ist eine richtige christliche Erziehung ihrer Kinder die Antwort darauf, was sie vor Gott und vor der gläubigen Gemeinde bei ihrer Hochzeit versprochen haben, als der Pfarrer sie gefragt hat: „Seid Ihr beide bereit, die Kinder anzunehmen, die Gott Euch schenken will, und sie im Geiste Christi und seiner Kirche zu erziehen?“ Natürlich

antworten alle Brautpaare schön und deutlich: „Ja!“ Wir brauchen Kinder, wir brauchen viele Kinder, damit unsere Gemeinde und unser Land eine Zukunft haben. Aber wir brauchen auch gute, verantwortliche und liebende Eltern, die ihren Kindern auch christliche Traditionen weitergeben. So viele machen sich Gedanken über die materiellen Bedürfnisse im Leben eines Kindes, wie schöne modische Kleider, gutes Essen usw., aber wichtiger sind die seelischen Bedürfnisse. Hier muss man sich selber mehr ermutigen, um für und mit den Kindern täglich zu beten, sich Zeit nehmen, um mit den Kindern in die Kirche zu gehen, nicht nur ein- oder zweimal im Jahr, sondern so oft wie möglich. Es lohnt sich, Verantwortung in der Kirchengemeinschaft als Ministranten oder Lektoren zu übernehmen. Am Sonntag entscheiden sich stattdessen so viele, zu Hause zu bleiben, um sich „auszuschlafen“, Sport zu betreiben usw. Lasst uns nicht auf den Sinn des Lebens, auf ein erfülltes Christsein vergessen. Ich teile mit Euch, liebe Schwestern und Brüder, diese meine Gedanken am Anfang des neuen Schuljahres, wenn Ihr, nach der Urlaubs- und Ferienzeit, wieder verschiedene Aufgaben übernehmen müsst, dass Ihr alle Seiten des Lebens annehmt, denn „Lieben muss ebenso natürlich sein wie Leben und Atmen“.

Ich grüße Euch alle recht herzlich, aber besonders die Kranken, Einsamen und Älteren. Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich ein gutes, gesegnetes neues Schuljahr sowie gute Erfahrungen.

Euer Pfarrer

Joh. Prohauer

Gedanken zu Allerheiligen/Allerseelen

Stehe nicht an meinem Grab und weine.

Ich bin nicht dort. Ich schlafe nicht.

Ich bin die tausend Winde, die wehen.

Ich bin der Diamantglanz auf dem Schnee.

Ich bin das Sonnenlicht auf reifem Korn.

Ich bin der warme Herbstregen.

Wenn Du aufwachst in der Morgenstille, bin ich der

Flügel Schlag der stummen Vögel.

Ich bin die sanften Sterne, die nachts leuchten. Stehe nicht an meinem Grab und weine.

Ich bin nicht dort, ich bin nicht tot.



Erntedank ...

... ist ein Fest der Sinne! Die Farbenpracht und der Duft vom reifen Gemüse und Obst, die Freude über die geleistete Arbeit lässt das Staunen und die Dankbarkeit groß werden.



„Und du wirst essen und satt werden, und du sollst den Herrn, deinen Gott, für das gute Land preisen“

(Dtn 8,10)

Die Segnung der renovierten Messkapelle in Frutten am 10. August 2013 war ein Fest für die ganze Pfarre.

Weihbischof Dr. Franz Lackner, assistiert von Pfarrer Mag. Marian Debski, nahm nach der Hl. Messe die Segnung vor. Der Kirchenchor unter der Leitung von Andrea Kainz sorgte für die musikalische Gestaltung der Messfeier. Herbert Triebel, Obmann der Kapellengemeinschaft Frutten, konnte zahlreiche Festgäste begrüßen, an der Spitze LABg. Josef Ober und LABg. Anton Gangl, weiters Bgm. Josef Großschädl und die Bürgermeister der Nachbargemeinden. Begleitet von der Trachtenmusikkapelle Tieschen ging es anschließend in die Festhalle zu „Speis und Trank“. Bei anregender Unterhaltung ging ein wunderschöner Sommertag zu Ende.



Ehejubiläen - Ehrungen



Am Sonntag, den 22. September gratulierte Pfr. Mag. Debski im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes den anwesenden Ehepaaren zu ihren verschiedenen Hochzeitsjubiläen (vom 65. bis zum 25. Hochzeitstag). Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor (unter Leitung von Frau Andrea Kainz) in feierlicher Weise gestaltet. Danke!

Es ist sehr schade, dass nur ein Teil der eingeladenen Ehepaare an dieser Feier teilnahmen!!

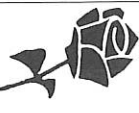
Am Mittwoch, den 7. August, wurde das frisch renovierte „Malerkreuz“ im westl. Teil vom Annaberg (vgl. „Rutschn“) vom Geistl. Rat Josef Greiner eingeweiht. Fast alle Bewohner von „Rutschn“ fanden sich zu dieser kleinen Feier ein und bezeugten damit ihre Zusammengehörigkeit. Reinhard Pfeifer schilderte die Entstehung dieses Bildstockes, danach folgte eine kleine Andacht und anschließend die Segnung.



Dieser Bildstock gehörte zum „Malerhaus“ (ehemalige Bewohner waren die Frauen „Maler Resi und Maler Maria“) und ist im Besitz der Familie Pfeifer, von der auch die Initiative der Renovierung ausging. In deren Rahmen wurde der Bildstock auch etwas zurückversetzt.

Anschließend lud die Familie Pfeifer alle Nachbarn und Freunde zu Speis und Trank ein. Dabei wurden Erinnerungen an ältere Zeiten ausgetauscht. Abschließend gebührt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für alles der Familie Pfeifer.

Gartenbau
Blumen

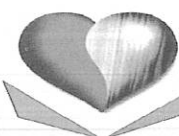


Pachler

Mit Blumen Freude schenken

8355 Tieschen, Tel. 03475/2470
8354 St. Anna, Tel. 03158/2058

Ihr Einrichtungspartner



Gerhard Schuster

Tel. 0664/370 76 75

www.schustertischler.at



8354 ST. ANNA / AIGEN
Marktsr. 10
Tel./FAX 03158/2208
Filiale 2209

- * ATTRAKTIVE HERBSTMODE
- * SPORT & FREIZEIT
- * KERZEN, LATERNEN,
DEKORATIONEN
- * ALLES FÜR DAS GRAB

Als „Pilgrim“ nach Mariazell unterwegs

Pilger, veraltet auch Pilgrim, stammt vom lateinischen Wort peregrinus (oder peregrinari, in der Fremde sein) ab, was Fremdling bedeutet. Eine Einzelperson wurde früher als Pilgersmann bzw. -frau bezeichnet.

Pilgern hat Tradition und Zukunft! Wer sich heute auf den Weg macht, um neue Perspektiven und Sichtweisen zu finden, sucht die Begegnung mit Menschen, Kultur, Natur und Brauchtum.

Auch wir machten uns heuer wieder mit Dechant Pfarrer Mag. Heimo Schäfmann und unserem Guide Luis Herbst auf den Weg, um zu Fuß, vom Fuße der Leber, nach Mariazell zu pilgern. Ein Teil der Gruppe (St. Anna am Aigen und Pöls) kannte sich schon vom Vorjahr, aber es gab auch einen Fremdling. Edith, eine Pilgersfrau aus Pöls, wohnhaft in Berlin, nahm mit Freude das Wanderkreuz, das jeder Fußwallfahrer zum Zeichen der Gemeinschaft bekommt, entgegen.



Mit dem Wetter hatten wir zu großes Glück, die Sonne brannte erbarmungslos vom Himmel. Sie brannte so heiß, dass die Kesselfallklamm, die wir am ersten Tag durchwanderten, erstmals keinen Tropfen Wasser führte. Auch der zweite Tag zur Stanglalm war gnadenlos heiß und sonnig. Mit schwitzenden Gedanken und gefüllten Wasserflaschen machten wir uns am dritten Tag auf, um über die Hohe Veitsch nach Niederalp zu gelangen. Wie durch ein kleines Wunder war der Himmel beim

Aufstieg auf fast 2.000 m an diesem Tag bedeckt. Der vierte Tag war wieder unerbittlich heiß: 38 °C. Wieder war es die gefüllte Wasserflasche, die uns vor inneren Hitzeschäden bewahrte, so dass die „körpereigene Klimaanlage“ bei allen super funktionierte.

Dass wir trotz der Hitze die Natur bewusst wahrgenommen haben und in aller Ruhe die kulturellen Kleinode entlang unseres Weges entdeckten, verdankten wir nicht zuletzt der nicht endenden Aufforderung unseres Pfarrers „tuats trinken“. Wie konnte es anders sein, dass wir bei der gemeinsamen Wallfahrermesse, die wir mit Buswallfahrern aus St. Anna am Aigen und Bad Gleichenberg in der Basilika feierten, das Evangelium „Christus, die Quelle des lebendigen Wassers“ hörten und wieder war es unser Pfarrer, der uns nicht nur den irdischen Durst mit seinem Ausspruch „tuats trinken“ zu löschen versuchte, sondern der uns in seiner gewohnt bildhaften Predigt, unter Verwendung einer Trinkflasche, darauf hinwies, dass Christus derjenige ist, der auch den Durst der Seele zu löschen vermag. Mit der Einladung, dass auch wir immer wieder füreinander zu Wegweisern, zur Quelle des Lebens werden sollen, kehrten wir wieder gestärkt, motiviert und von vielen Gesprächen bereichert in unseren Alltag zurück.

Ein herzliches Dankeschön an Geistl. Rat Pfarrer Heimo Schäfmann, unserem Guide Luis Herbst, seiner Frau Mali sowie Ernst Kummer, die uns mit ihren Begleitfahrzeugen zur Verfügung standen.

Ingrid Lüftenegger
Pilgersfrau aus Pöls



Neues von den Ministranten

Die Ministrantenschar wird (was mir jedenfalls Sorgen für die Zukunft bereitet!) zunehmend kleiner! Mit Ende des vergangenen Schuljahres haben folgende eifrige Ministranten ihren Dienst am Altar (aus diversen Gründen auch immer) beendet: Lukas Wedam, Elias & Kerstin Strommer.

Ich danke Euch, liebe Ex-Ministranten, herzlich für Euren treuen Dienst und für Eure Opferbereitschaft immer da zu sein, wenn man gebraucht wird. Für die weiteren Jahre wünsche ich Euch alles Gute und Gottes Segen!

Ab 1. Oktober ist am meiner statt Frau Hanna Donner für die Ministranten zuständig!

Ich wünsche ihr zu ihrer Tätigkeit viel Freude und alles Gute Oskar Grach



Raiffeisenbank
Fehring-St. Anna am Aigen

29. bis 31. OKTOBER
EINLADUNG
ZU DEN
RAIFFEISEN
SPARTAGEN



Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 031 58 - 290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung

TERMINE

Mittwoch, 9. Oktober:

Wallfahrt nach Frauenberg und Fischbach; Abfahrt um 07:30 Uhr (Schulparkplatz)

Hl. Messe in Frauenberg um 10:00 Uhr; Andacht in Fischbach um 15:00 Uhr

Sonntag, 13. Oktober:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Dechant Heimo Schäfmann, musikalisch gestaltet vom Männerchor Rottenturm

Montag, 14. Oktober:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim-Klapping

Sonntag, 20. Oktober:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst, Kirchtüropfer für die Weltmission

Sonntag, 27. Oktober:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Freitag, 1. November:

14:00 Uhr: Hl. Messe mit anschließender Allerheiligenlitanei und Friedhofgang; Gräbersegnung und Predigt

18:00 - 18:30 Uhr: Betstunde und Glockengeläute für die Verstorbenen der Pfarre

Samstag, 2. November:

09:00 Uhr: Seelenmesse in Kapfenstein

17:30 Uhr: Betstunde und

18:00 Uhr: Requiem für alle Verstorbenen

Sonntag, 3. November:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Samstag, 9. November:

09:00 Uhr: Hl. Messe in Frutten zu Ehren des Hl. Leonhard

Sonntag, 10. November:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 11. November:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim-Klapping

Dienstag, 12. November:

Pfarranbetungstag!

Anbetung und Sakramentenempfang!

08:00 - 09:00 Uhr Anbetung:

Aigen, Weinberg, Risola, Klapping, Kerschenberg, Frutten, Woboth, Gießelsdorf, Hochstraden.

09:00 Uhr: Hl. Messe u. Predigt

17:00 - 18:00 Uhr: Anbetung: Jamm, Waltra, Sichauf, Plesch, St. Anna, Annaberg, Schonnerfeld;

18:00 Uhr: Hl. Messe mit eucharistischem Schlussegen. Das Kirchenopfer wird für das Priesterseminar erbeten.

Sonntag, 17. November:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmkandidaten, Zählsonntag!

Kirchtüropfer als Caritas-Elisabeth- und Jugendopfer erbeten.

Sonntag, 24. November:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Samstag, 30. November:

Vorabend des Advents:

18:00 Uhr: Adventkranzweihe und 1. Adventmesse

Sonntag, 1. Dezember:

1. Adventssonntag:

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Änderungen vorbehalten! Gilt für alle Termine!

Die Samstag-Abendmessen und Feiertags-Vorabendmessen beginnen um 18.00 (Winterzeit) und 19.00 Uhr (Sommerzeit).

Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten.

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Telefonisch erreichbar sind für Sie:

Pfarrhof, Tel. 03158-2236 /

Pfarrer Debski, Tel. 0676/87426620

Pfarrer Greiner, Tel. 0676-87426725

oder 03158/29072 / **Fr. Pammer**, Tel. 0676-87426619

WIR GRATULIEREN:



Zum 101. Geburtstag:

Josefa Müller, Klapping 31 23. 11.

Zum 100. Geburtstag:

Rosina Fink, Waltra 95 15. 11.

Zum 85. Geburtstag:

Maria Hackl, Sichauf 21 01. 10.

Emma Haag, Schonnerfeld 11 06. 10.

Gottfried Hackl, Sichauf 21 17. 10.

Erna Emma Schmidt, Klapping 31 21. 10.

Karl Legenstein, Watra 35 04. 11.

Zum 80. Geburtstag:

Maria Scharl, Aigen 26 04. 10.

Franz Schuster, Frutten 20 31. 10.

Zum 50. Hochzeitstag:

Josef und Berta Müller, Pichla 21 16. 11.

Anton und Josefa Pock, Jamm 28 17. 11.

Zum 40. Hochzeitstag:

Karl und Ruperta Lamprecht, Marktstraße 34 27. 10.

Zum 25. Hochzeitstag:

Ernst und Inge Baumgartner, Hochstraden 15 22. 10.

Hermann und Veronika Unger, Waltra 112 29. 10.

Franz und Gabriela Hackl, Sichauf 21 29. 10.

Christian und Roswitha Prutsch, Jamm 97 05. 11.

PFARRCHRONIK

TAUFE



Wiedergeboren aus dem Hl. Geist

Leopold Anton Leitner, Maria Saal

EHE



Wir wünschen viel Glück und Segen!

Mag. (FH) Christian Stadler und Sabine Schöllauf, Graz

Mag. Dr. Philipp Leitner und Dr. Doris Leitner, geb. Mayer, Maria Saal
Stefan Monschein und Beate Wagner, Schonnerfeld

Robert Prutsch und Petra Hackl, Bairisch Kölldorf

Wir wünschen viel Glück und Segen!

TOD



Theresia Puff, Plesch 58, 98 Jahre
Engelbert Weiß, Waltra 34, 75 Jahre

Innocenta Legenstein, Waltra 93, 83 Jahre

Johanna Legenstein, Hochstraden 30, 91 Jahre

Franz Müller, Gießelsdorf 20, 78 Jahre

Gott gib ihnen die ewige Ruhe!

BAUMEISTER ING.

8354 St. Anna am Aigen

Hauptstraße 55

Tel: 03158/2759

Fax: 03158/29028

Mobil: 0660/73 66 730

e-mail: bm.pfeifer@aon.at

PFEIFER

Rindler Schuhe

Wählt Qualität